

Größer als das Traumschiff

Die Wettbewerbssieger der Twintop auf Kreuzfahrt



“Besser, größer und komfortabler als das Traumschiff”, dass war die einhellige Meinung der Reisetilnehmer, die sich im TWINTOP Wettbewerb 2009/21010 qualifiziert hatten.

Die Reiseerlebnisse auf den folgenden Seiten hören sich deshalb auch äußerst spannend an.



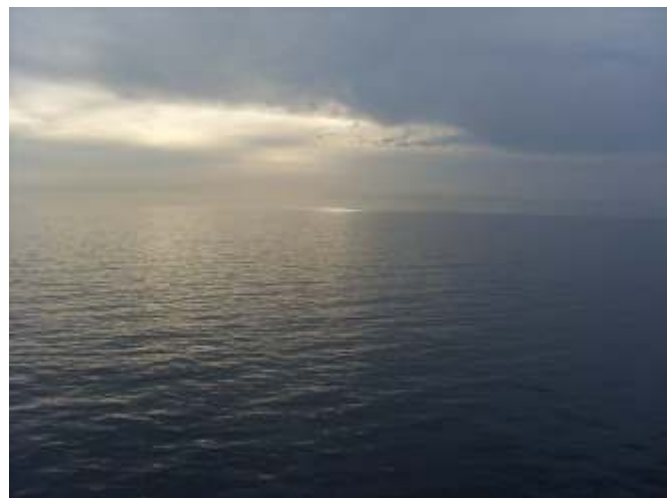
Das war ein Urlaub, der sich sehen lassen konnte. 11 Teilnehmer - Siegerinnen und Sieger im Twintop Wettbewerb starteten am 09.12.2010 von verschiedenen Flughäfen aus Deutschland zum Einschiffungshafen nach Genua. Die ersten Wetterbedingungen sahen bei der Abreise noch ganz vielversprechend aus....



..... doch die Anreise war schon ein Erlebnis, worüber man allein schon eine Geschichte erzählen könnte. Die Teilnehmer waren auf verschiedenen Flügen, und alle mit Umstiegen, gebucht. Leider verschlechterten sich die Wetterbedingungen vielfach und die geplanten Anreisen in Genua verzögerten sich allesamt. Schwer traf es die Reisetilnehmer Lindner und Otter, die in Paris leider auf dem Flughafen übernachten mussten und erst 15 Minuten vor Abreise des Schiffes am nächsten Tag dann doch noch wohlbehalten an Bord kamen. Deshalb fehlen beide Teilnehmer auch auf dem vorherigen Gruppenfoto. Noch schwerer traf es Rolf Hussmann, dem sein Gepäck erst 5 Tage später in Teneriffa nachgeliefert wurde.

Aber trotz allem war es eine Kreuzfahrt der Superlative!

Pünktlich um 17.00 Uhr legte die MS Fantasia ab und wir müssen es immer wieder betonen: Die Organisation an Bord war perfekt. Das Einschiffen, die Abläufe an Bord und die Verpflegung ließen wirklich nichts zu wünschen übrig. Egal, was das Herz begehrte, es war an Bord. Ob man nun Shoppen, Fitneß betreiben oder Tennis spielen wollte, alles kein Problem. Selbst Formel 1- Fahren in einem echten Rennwagen war möglich. Das wurde natürlich gleich von unseren bekannten "Kart- Fahrern" Elke Lindner und Mario Morgret ausgiebig getestet.



Von Genua ging die Fahrt nach Barcelona, um dort die Stadt zu erkunden. Anschließend durch die Straße von Gibraltar weiter in den Atlantik - Kurs Madeira. Dort hatten wir einen ganzen Tag Landaufenthalt und für die mitreisenden Wettbewerbssieger des vergangenen Jahres war es schon ein erhebendes Gefühl, diesmal an Bord eines der neuesten Kreuzfahrtschiffe in Funchal einzutreffen und von dem Hafen dort begrüßt zu werden.

Am Abend liefen wir dann wieder aus - Kurs Teneriffa. In St. Cruz angekommen, wurden wir von dem spanischen Twintop - Partnerehepaar Kohlhaas/ Leander begrüßt. Erneut konnten wir in der herrlichen Sonne der Kanaren einen ganzen Tag dort verbringen. Die nachfolgenden Fotos zeigen Momentaufnahmen, die sicherlich bei allen Beteiligten in angenehmer Erinnerung bleiben.



So manches private, aber auch geschäftliche Wort wurde gewechselt, Planungen für das kommende Jahr erörtert und Möglichkeiten abgewogen, die zukünftig noch umgesetzt werden sollen. Schließlich handelte es sich bei der Reise ja auch um eine geschäftliche Tagungsreise und nicht um einen privaten Ausflug.

Auch die Chancen neuer Partnerinnen und Partner wurden diskutiert und darüber philosophiert, wie diesen noch bessere Möglichkeiten eingeräumt werden können, damit auch diese in den Genuß einer Wettbewerbsreise in den kommenden Jahren kommen.

Die weitere Reise führte uns zur Insel Lanzarote. Dort hatten wir ebenfalls einen ganz Tag Landaufenthalt, welcher dazu genutzt wurde, die Insel zu erkunden, in der nahegelegenen Stadt zu shoppen oder ganz einfach nur faul am Strand herumzuliegen oder aber an Bord zu bleiben, um die Annehmlichkeiten des Luxuskreuzers zu genießen.



Die Annehmlichkeiten an Bord bestanden aber nicht nur in einem umfangreichen Sport- und Fitneßprogramm, sondern auch in weiteren vielfältigen Besonderheiten. Jeden Abend gab es eine Musicalaufführung im Theater und unbestrittener Höhepunkt war sicherlich die dargebotene Michael Jackson Show. Diskoabende, Spielcasino, Weinstuben, Spezialitätenrestaurants, Karaokeabende und vieles mehr standen auf dem Unterhaltungsprogramm.

Auch die Küche auf der MSC Fantasia war excellent. Jeden Abend gab es ein 7- gängiges Menu, jedoch nicht als Buffet, sondern die einzelnen Speisen wurden von direkt für die Tische zugeteilte Kellner serviert.



So sah man unsere Partnerinnen und Partner als auch die Geschäftsleitung oftmals in fast schon ungewohnter festlicher Kleidung anlässlich der 3 Galadiner, die während der Reise stattfanden.

Unsere Reise führte uns von den Kanaren nach Malaga. Ein gute Möglichkeit, unsere Länderbeauftragten Fuentes und Gerold dort zu treffen, die in Corduba in Andalusien das Twintop Länderbüro führen. Leider hatten wir dort nur einen halben Tag Aufenthalt. Umso mehr freuten wir uns, als wir dort in Malaga auch noch einen aus Deutschland bekannten Partner trafen, der inzwischen nach Spanien umgezogen war. Dabei handelt es sich um das Ehepaar Meyer. Der alten Tradition verpflichtet, erschien Herr Meyer, wie übrigens auch unsere Länderbeauftragten, in TWINTOP Kleidung. Zum Länderbüro Spanien ist zu sagen, dass die beiden Inhaber dieses in 2010 topp auf- und ausgebaut haben. Spanien hat in diesem Jahr alle Ziele erreicht, die sich die Geschäftsleitung vor Ort und in Deutschland vorgenommen hat. Hierzu dürfen wir bei dieser Gelegenheit noch einmal die herzlichsten Glückwünsche aussprechen. Spanien verfügt inzwischen über eine stattliche Anzahl an Partner, die beginnend ab 2011 auch die Smart- Repair Gewerke der Twintop einführen.



Auf Wettbewerbsreisen verlernt man das "Sich - Wundern" nicht. So waren wir doch sehr überrascht, als anlässlich eines Karaoke Abends an Bord unsere Partnerin Elke Lindner spontan und ohne Vor-Ankündigung eine Gesangseinlage der Spitzenklasse von sich gab. Dabei muss man eben wieder einmal klar feststellen, dass unsere Partnerinnen und Partner über viele Fähigkeiten verfügen, die sinnvoll genutzt werden können.



Rundherum, die Reise war ein Erlebnis, welches sicherlich in den Erinnerungen aller Teilnehmer einen positiven Platz finden wird. Einen Eindruck möchten wir auch von den künstlerischen Gegebenheiten wiedergeben, welche an Bord für die Gäste geschaffen wurde. So wurde Obst nicht nur zum Verzehr hingestellt, es wurde künstlerisch wie dargestellt präsentiert.



Nachdem wir dann auch noch einen Tag Aufenthalt im Rom hatten, endete unsere Reise am 21.11.2010 mit der gesunden Rückkehr aller Twintop Reisetilnehmer.

Die Rückflüge verliefen reibungslos und alle Partner konnten so die letzten Tage nutzen, die restlichen Weihnachtsvorbereitungen zu treffen. In Kürze wird es für die Partnerinnen und Partner der Twintop einen Film über die Reiseerlebnisse geben und alle bis zum 31.12. 2010 angemeldeten Teilnehmer können sich jetzt schon auf die Erlebnisse im Juni 2011 freuen, wenn die Wettbewerbssieger nach IBIZA fliegen